

1. Hersteller: Josef Peitz, Fahrzeugteile
D-4790 Paderborn

2. Fabrikmarke: -

3. Typ: PAV/SR-2,7

4. Merkmale der Anhänger, für die
die Auflaufeinrichtung vom Her-
steller vorgesehen ist

4.1. Masse G'_A : 2 700 kg

4.2. Vertikale statische Kraft,
die am Kopf der Zugein-
richtung zulässig ist: bis 0,98 kN

4.3. Verwendungsbereich: an einachsigen Anhängern

5. Kurze Beschreibung

Mechanische Auflaufeinrichtung mit hydraulischem Stoßdämpfer, ohne
Bremskraftbegrenzer

Betätigungseinrichtung: verschiebbare Schubstange und Um-
lenkhebel mit Anschluß für die
Übertragungseinrichtung

Ansprechschwelle: durch Widerstände der beweglichen
Teile und des hydraulischen Stoß-
dämpfers;

Rückfahrsperrung (wahlweise): mechanisch, mit manueller Betäti-
gung; bei Vorwärtsfahrt selbsttätig
lösend

Prüfunterlagen:

Anlage 1 vom 23.01.81

Kennbild

Zeichnung Nr. 150.10.108.33.0.2 vom 13.08.79

Stückliste Nr. 150.10.825.33.0.8 vom 26.01.80

...

Zeichnung	Nr. 150.20.826.33.0.3	vom 11.01.80
Zeichnung	Nr. 150.30.083.31.0.4	vom 03.04.79
Zeichnung	Nr. 150.30.390.32.0.3	vom 27.02.76
Zeichnung	Nr. 150.30.391.32.0.4	vom 03.09.74
Zeichnung	Nr. 150.20.392.32.0.3	vom 20.01.76
Zeichnung	Nr. 150.30.393.32.0.3	vom 04.03.75
Zeichnung	Nr. 150.30.394.32.0.4	vom 20.01.76
Zeichnung	Nr. 150.20.347.31.0.4	vom 23.01.76
Zeichnung	Nr. 150.20.107.33.0.3	vom 11.04.80
Zeichnung	Nr. 150.30.449.33.0.4	vom 10.04.80
Zeichnung	Nr. 150.30.654.33.0.4	vom 10.04.80
Zeichnung	Nr. 150.30.481.33.0.3	vom 14.01.80
Zeichnung	Nr. 150.30.450.33.0.4	vom 24.04.80
Zeichnung	Nr. 150.30.482.33.0.4	vom 14.05.75
Zeichnung	Nr. 150.30.483.33.0.3	vom 31.03.77
Zeichnung	Nr. 150.45.868.33.0.3	vom 31.03.77
Zeichnung	Nr. 150.30.487.33.0.4	vom 27.01.81
Zeichnung	Nr. 150.45.886.32.0.4	vom 27.01.81
Zeichnung	Nr. 150.30.334.31.0.4	vom 25.07.74
Zeichnung	Nr. 150.30.488.32.0.4	vom 09.11.76
Zeichnung	Nr. 150.40.035.31.0.2	vom 27.10.80
Zeichnung	Nr. 150.30.092.33.0.4	vom 26.01.81
Zeichnung	Nr. 151.20.147.32.0.3	vom 16.02.81
Zeichnung	Nr. 151.30.033.32.0.4	vom 01.12.80
Zeichnung	Nr. 150.20.660.31.0.3	vom 24.10.80
Zeichnung	Nr. 150.30.959.33.0.4	vom 24.10.80
Zeichnung	Nr. 150.30.978.32.0.4	vom 24.10.80
Zeichnung	Nr. 150.30.664.31.0.4	vom 03.12.74
Zeichnung	Nr. 150.30.668.31.0.4	vom 23.10.80
Zeichnung	Nr. 150.30.666.31.0.4	vom 03.12.74

6. Prinzipschema der Auflaufeinrichtung: siehe Anlage 1

7. Auflaufweg s: 30 mm

...

8. Wegübersetzung der Auflaufeinrichtung i_{HO} : $\frac{30}{16,6} \dots \frac{30}{11,1} = 1,81 \dots 2,70$
9. Prüfergebnisse
- 9.1. Wirkungsgrad η_{HO} : 0,90
- 9.2. Zusatzkraft K: 0,13 kN
- 9.3. Größte Druckkraft D_1 : 0,71 kN
- 9.4. Größte Zugkraft D_2 : 4,72 kN
- 9.5. Ansprechschwelle K_A : 0,59 kN
- 9.6. Verlustweg und Leerweg: -
- 9.7. Nutzbarer Auflaufweg s' : 30 mm
- 9.8. Einrichtung nach 3.3 der Vorschriften (Bremskraftbegrenzer): nicht vorhanden
- 9.9. Rückfahrsperrre: wahlweise vorhanden
10. Prüfstelle: Rheinisch-Westfälischer Technischer Überwachungs-Verein e.V.
Zentrale Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle
11. Die vorbeschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3, 4 und 5 der Vorschriften für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen.

34 Anlagen

Essen, den 04. Mai 1981
T 5183 Beier/Kop

Typprüfstelle
Technischer Dienst für Bremsanlagen

Kaesler
Ing. (grad.) Kaesler



1. Hersteller: Josef Peitz, Fahrzeugteile
D-4790 Paderborn
2. Fabrikmarke: -
3. Typ: PAV/SR-2,7
- Gegenstand des Nachtrages: Verwendungsbereich erweitert

Damit ergibt sich folgende Änderung gegenüber dem ursprünglichen Prüfprotokoll:

- zu 4.3 Verwendungsbereich: an einachsigen und an mehr-
achsigen Anhängern

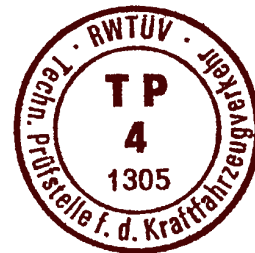
Die Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3,
4 und 5 der Vorschriften für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen.

Essen, 4. September 1984
T 6390 G/Hip

Typprüfstelle
Technischer Dienst für Bremsanlagen

Rothmann

Dipl.-Ing. Rothmann
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr



2. Nachtrag zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine mechanische Auflaufeinrichtung
nach Anhang VIII RREG 71/320/EWG

1. Hersteller: Peitz GmbH & Co. KG,
4790 Paderborn
2. Fabrikmarke: Peitz
3. Typ: PAV/SR-2,7
- Gegenstände des Nachtrages:
- a) wahlweise Verwendung anderer Stoßdämpfer für einen Auflaufweg von 90 mm
 - b) wahlweise Verwendung anderer bzw. geänderter Einzelteile
 - c) Gewicht G'_A auf 2800 kg angehoben

Damit ergeben sich folgende Ergänzungen zum ursprünglichen Prüfprotokoll (mit Nachtrag 1) :

zu 4.1. Gewicht G'_A : 2800 kg

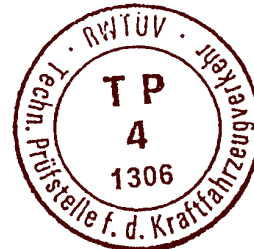
In Verbindung mit Stoßdämpfern nach Zeichnung Nr. PT 0092 und PT 0227:

zu 7. Auflaufweg s : 90 mm

zu 8. Wegübersetzung der Auflaufeinrichtung i_{HO} : $90/36 \dots 90/22,5 = 2,5 \dots 4,0$

zu 9. Prüfergebnisse

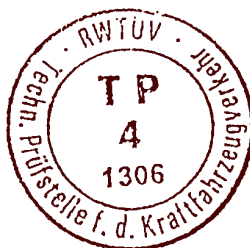
- 9.1 Wirkungsgrad η_{HO} : 0,83
- 9.2 Zusatzkraft K : 208 N
- 9.3 Größte Druckkraft D_1 : 1533 N
- 9.4 Größte Zugkraft D_2 : 5333 N
- 9.5 Ansprechschwelle K_A : 700 N



Beigefügte Unterlagen

- Kraftkennbild vom 01.07.80
- Kraftkennbild vom 13.12.89
- Schemazeichnung
- Zeichnung Nr. PT 0192 vom 14.09.90
- Stückliste Nr. PT 0192/S vom 14.09.90
- Zeichnung Nr. PT 0183 vom 12.09.90

Zeichnung	Nr. PT 0094	vom 30.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0096	vom 30.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0152	vom 30.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0151	vom 30.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0150	vom 29.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0147	vom 29.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0184	vom 12.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0161	vom 03.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0185	vom 12.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0073	vom 23.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0158	vom 31.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0186	vom 12.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0032	vom 15.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0154	vom 30.08.90
Zeichnung	Nr. PT 0109	vom 24.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0187	vom 11.02.91
Zeichnung	Nr. PT 0188	vom 13.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0189	vom 13.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0226	vom 22.02.91
Zeichnung	Nr. PT 0171	vom 04.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0023	vom 08.03.89
Zeichnung	Nr. 150.45.868.33.0.3	vom 31.03.77
Zeichnung	Nr. PT 0173	vom 05.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0024	vom 10.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0172	vom 05.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0170	vom 05.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0101	vom 20.09.90
Stückliste	Nr. PT 0101/S	vom 14.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0102	vom 10.04.89
Zeichnung	Nr. PT 0095	vom 20.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0052	vom 20.03.89
Zeichnung	Nr. PT 0119	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0118	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0193	vom 24.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0194	vom 24.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0228	vom 04.03.91
Zeichnung	Nr. PT 0195	vom 25.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0229	vom 04.03.91
Zeichnung	Nr. PT 0097	vom 20.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0140	vom 01.06.90
Zeichnung	Nr. PT 0122	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0121	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0098	vom 20.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0124	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0123	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0099	vom 19.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0115	vom 07.11.89
Zeichnung	Nr. PT 0110	vom 13.10.89
Zeichnung	Nr. PT 0100	vom 20.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0214	vom 23.03.90
Zeichnung	Nr. PT 0219	vom 15.02.91
Zeichnung	Nr. PT 0091	vom 24.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0090	vom 24.09.90
Zeichnung	Nr. PT 0092	vom 03.04.89
Zeichnung	Nr. PT 0227	vom 22.02.91
Zeichnung	Nr. PT 0106	vom 27.07.89



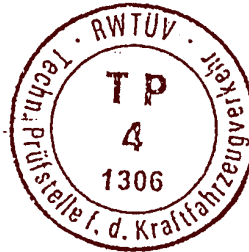
Zeichnung Nr. PT 0008	vom 14.03.89
Zeichnung Nr. PT 0013	vom 14.03.89
Zeichnung Nr. PT 0029	vom 15.03.89
Zeichnung Nr. PT 0018	vom 07.03.89
Zeichnung Nr. PT 0055	vom 20.03.89
Zeichnung Nr. PT 0054	vom 20.03.89

Die Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3, 4 und 5 des Anhangs VIII der RREG 71/320/EWG in der Fassung der RKEG 85/647/EWG.

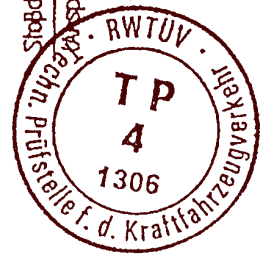
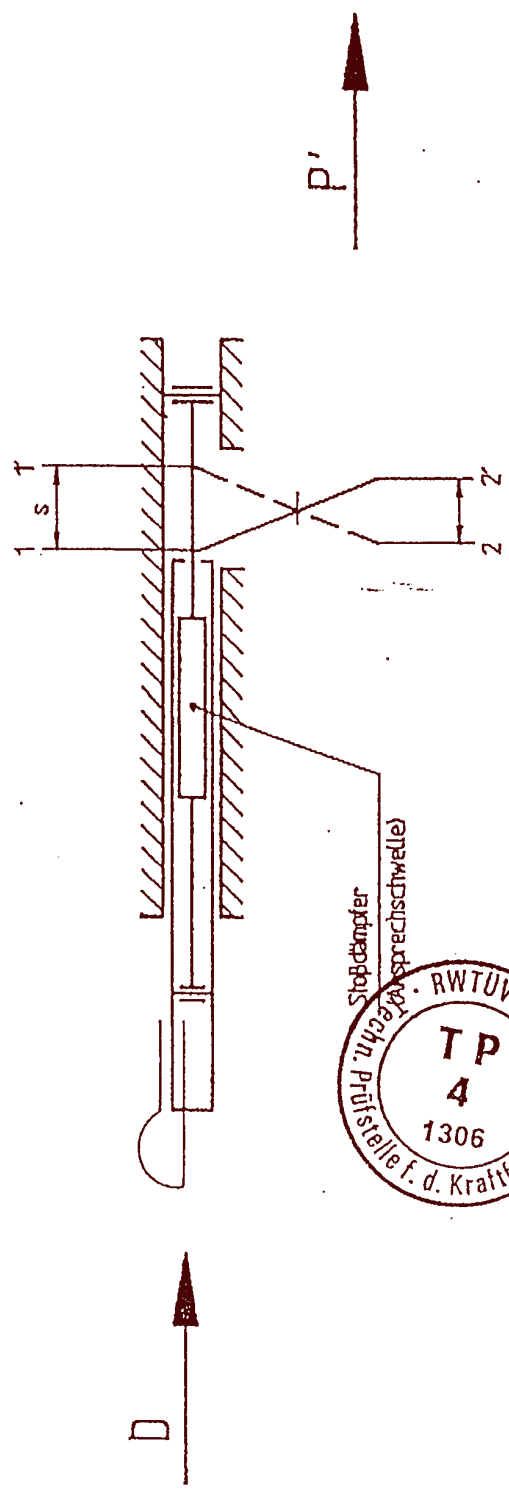
Essen, den 27.03.91
T 6667 Yeat
AE/EG/66670015

Institut für Fahrzeugtechnik
Prüfstelle für Einrichtungen zur
Verbindung von Fahrzeugen


Dipl.-Ing. Yeatman



Schema der Auflaufeinrichtung PAV/SR-2,7 Gehäuseauf. EX, EX1, EX2, EX3, FX,
LX, MX, SX, TX



$$1 - \frac{1}{2} = \frac{90}{36} \text{ bis } \frac{90}{22,5} = 2,5 \text{ bis } 4$$



**2. Nachtrag zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine mechanische Auflaufeinrichtung
nach Anhang VIII RREG 71/320/EWG**

1. Hersteller: Peitz GmbH & Co. KG,
4790 Paderborn
2. Fabrikmarke: Peitz
3. Typ: PAV/SR-2,7
- Gegenstände des Nachtrages:
- a) wahlweise Verwendung anderer Stoßdämpfer für einen Auflaufweg von 90 mm
 - b) wahlweise Verwendung anderer bzw. geänderter Einzelteile
 - c) Gewicht G'_A auf 2800 kg angehoben

Damit ergeben sich folgende Ergänzungen zum ursprünglichen Prüfprotokoll (mit Nachtrag 1) :

zu 4.1. Gewicht G'_A : 2800 kg

In Verbindung mit Stoßdämpfern nach Zeichnung Nr. PT 0092 und PT 0227:

zu 7. Auflaufweg s: 90 mm

zu 8. Wegübersetzung der Auflaufeinrichtung i_{HO} : $90/36 \dots 90/22,5 = 2,5 \dots 4,0$

zu 9. Prüfergebnisse

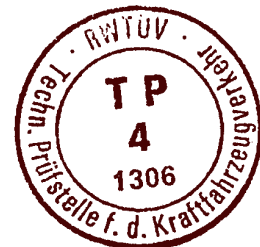
9.1 Wirkungsgrad η_{HO} : 0,83

9.2 Zusatzkraft K: 208 N

9.3 Größte Druckkraft D_1 : 1533 N

9.4 Größte Zugkraft D_2 : 5333 N

9.5 Ansprechschwelle K_A : 700 N



Beigefügte Unterlagen

Kraftkennbild vom 01.07.80

Kraftkennbild vom 13.12.89

Schemazeichnung

Zeichnung Nr. PT 0192 vom 14.09.90

Stückliste Nr. PT 0192/S vom 14.09.90

Zeichnung Nr. PT 0183 vom 12.09.90

1. Hersteller: Bergische Achsenfabrik
Fr. Kotz & Söhne,
W-5276 Wiehl
2. Fabrikmarke: BPW
3. Typ: PAV/SR - 2,7
Ausführungen: mit Auflaufweg 30 mm und 90 mm

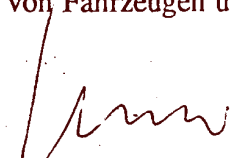
Gegenstand des Nachtrags: Änderung des Herstellers
(bisher: Peitz GmbH & Co. KG,
W-4790 Paderborn)

Die Auflaufeinrichtungen werden nicht geändert. Somit ergeben sich keine Änderungen zu 4. bis 9.7 des ursprünglichen Prüfprotokolles mit den Nachträgen 1 und 2; 9.8 und 9.9 entfallen.

10. Prüfstelle: Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-Verein e. V.
Technischer Dienst für Bremsanlagen
W-4300 Essen
11. Die vorgeschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3.1., 3.2., 3.3., 4. und 5. des Anhanges VIII der RREG 71/320/EWG in der Fassung der RKEG 91/422/EWG.

Essen, 30. November 1992
462345/4 G/Mr

Institut für Fahrzeugtechnik
Prüfstelle für Einrichtungen zur Verbindung
von Fahrzeugen und für Auflaufbremsen


Dipl.-Ing. Gerner



Auftraggeber: BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
51656 Wiehl

4. Nachtrag
Prüfprotokoll
Nr. 21.2.4.1.0.0100

Gerätetyp: PAV/SR-2,7

Blatt 1/2

**4. Nachtrag zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine Auflaufeinrichtung nach
Anhang VIII RREG 71/320 EWG
Anlage 2**

1. Hersteller: BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
(bisher: Bergische Achsenfabrik Fr. Kotz & Söhne)
D-51656 Wiehl
2. Fabrikmarke: BPW
3. Typ: PAV/SR-2,7
Ausführungen: mit Auflaufweg 30 mm und 90 mm
- Gegenstände des Nachtrages: a) Angabe des kleinsten Gesamtgewichtes des
Anhängers hinzu
b) Anhebung des größten Gesamtgewichtes
des mehrachsigen Anhängers

Damit ergeben sich folgende Ergänzungen zum ursprünglichen Prüfprotokoll:

- zu 4.1 Masse G_A : 1785 kg bis 2800 kg einachsige Anhänger
2332 kg bis 3500 kg mehrachsige Anhänger
- zu 5. Anlage: Änderungsbeschreibung vom 02.08.96

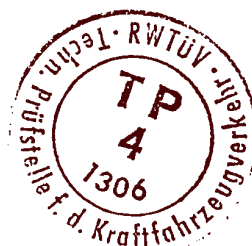
Die vorbeschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3.1, 3.2, 3.3, 4 und 5 der Vorschriften für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen in der Fassung der RKEG 91/422/EWG.

Das Prüflaboratorium ist für die oben genannte Richtlinie anerkannt von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registriernummer: KBA-P 00009-95.

Essen, 13.09.1996
673827 Beier/Kop

Institut für Fahrzeugtechnik
Prüfstelle für Einrichtungen zur Verbindung
von Fahrzeugen und für Auflaufbremsen


Dipl.-Ing. Gerner

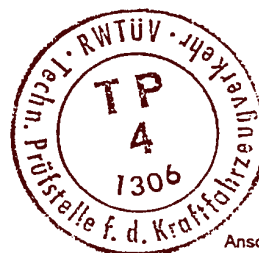


RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

5. Nachtrag
zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine mechanische Auflaufeinrichtung
Anhang VIII RREG 71/320/EWG

1. Hersteller: BPW Bergische Achsen
Kommanditgesellschaft
D-51656 Wiehl
2. Fabrikmarke: B P W
3. Typ: PAV/SR-2,7
- Ausführungen:
- a) mit 30 mm Auflaufweg
 - b) mit 90 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ... X)
 - c) mit 100 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ... Z)
 - d) mit 110 mm Auflaufweg
(Zusatzkennzeichnung ... Z1)
4. Merkmale der Anhänger, für die die Auflaufeinrichtung vom Hersteller vorgesehen ist
- 4.1. Gewicht G_A'
- von einachsigen Anhängern: 1785 bis 2800 kg
 - von mehrachsigen Anhängern: 2332 bis 3500 kg
- 4.2. Vertikale statische Kraft, die am Kopf der Zugeinrichtung zulässig ist: 100 kg
- 4.3. Verwendungsbereich: einachsige und mehrachsige Anhänger



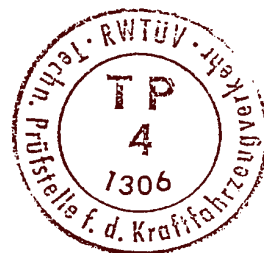
Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

- Gegenstände des Nachtrages:
- a) Ausführungen ... Z mit 100 mm
Auflaufweg hinzu
 - b) Ausführungen ... Z1 mit
110 mm Auflaufweg hinzu
 - c) wahlweise Verwendung anderer
bzw. geänderter Einzelteile

Für die Ausführungen ... Z und ... Z1 ergeben sich folgende Ergänzungen zum ursprünglichen Prüfprotokoll (mit den bisherigen Nachträgen) in Verbindung mit Stoßdämpfern nach Zeichnung Nr. PT 0092 (neue Zeichnungsnummer: D-05.000.59.875) auch für Ausf. ... Z und nach Zeichnung Nr. D-05.002.60.164 für Ausf. ... Z1:

- zu 6. Prinzipschema (Ausf. ... Z bzw. ... Z1): siehe Anlage 1 bzw. 2
- zu 7. Auflaufweg s: 100 mm
- zu 8. Wegübersetzung der Auflaufein-
richtung, i_{Ho} : 100/40 bis 100/25 bzw. 110/44 bis
110/27,5 = 2,5 bis 4,0
- zu 9. Prüfergebnisse
 - 9.1 Wirkungsgrad, η_{Ho} 0,83
 - 9.2 Zusatzkraft, K: 208 N
 - 9.3 Größte Druckkraft, D_1 : 1533 N
 - 9.4 Größte Zugkraft, D_2 : 5333 N
 - 9.5 Ansprechschwelle, K_A : 700 N



Beigefügte Prüfunterlagen

Schemazeichnung Nr. TE-2093 vom 21.03.97
Schemazeichnung Nr. TE-2111.0 vom 21.03.97
Bauunterlagen gemäß beigefügter Liste vom 15.05.97 (3 Blatt)

10. Prüflaboratorium: RWTÜV FAHRZEUG GMBH
D-45138 Essen
Technischer Dienst für Bremsanlagen

11. Schlußbescheinigung

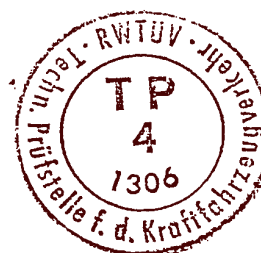
Die vorstehend beschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3.1., 3.2., 3.3., 4. und 5. der Prüfbedingungen für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen gemäß Anhang VIII der RREG 71/320 EWG in der Fassung der RKEG 91/422/EWG.

Das Prüflaboratorium ist für die oben genannte Richtlinie anerkannt von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registriernummer: KBA-P 00009-95.

Essen, 04. Juni 1997
683166 G/Kop

Institut für Fahrzeugtechnik
Prüfstelle für Einrichtungen zur Verbindung
von Fahrzeugen und für Auflaufbremsen


Dipl.-Ing. H. Gerner



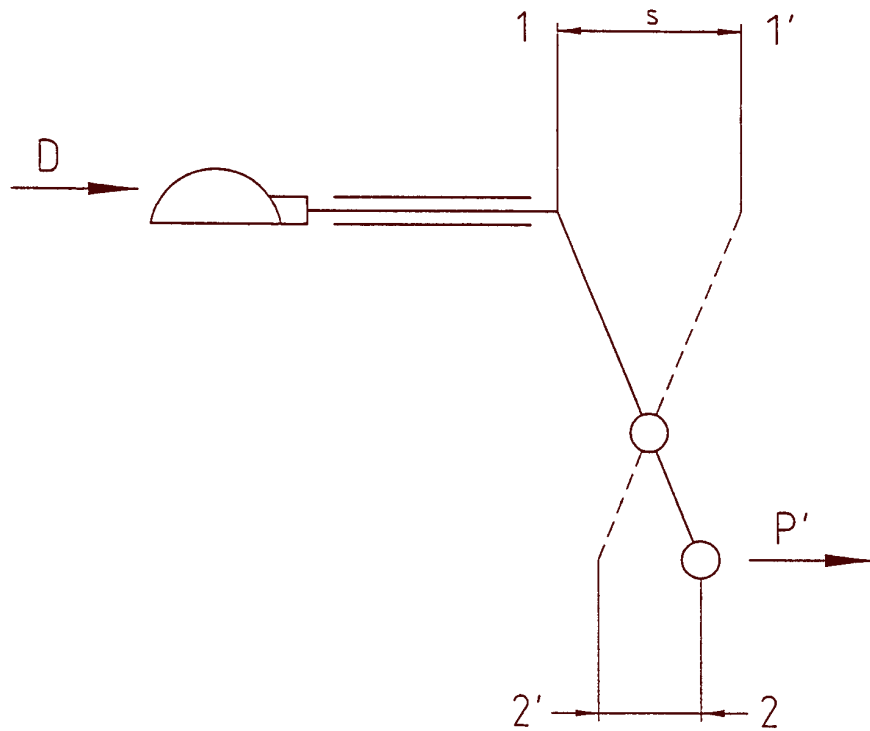


Prinzipschema PAV/SR - 2,7, Ausf. Z

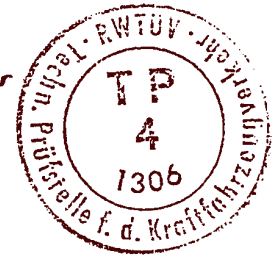
TE-2093

1 Blatt Bl-Nr 1

BPW BERGISCHE ACHSEN Kommanditgesellschaft D-51674 WIEHL



$$i_{ho} = \frac{1 - 1'}{2 - 2'} = \frac{100}{40} \text{ bis } \frac{100}{25} = 2,5 \text{ bis } 4,0$$



1	21.03.97	Datum Name	11.11.96 Schmitz	Datum Name	11.11.96 Höhler
Revision	Datum	Erstellt		Genehmigt	

CAD-erstellt

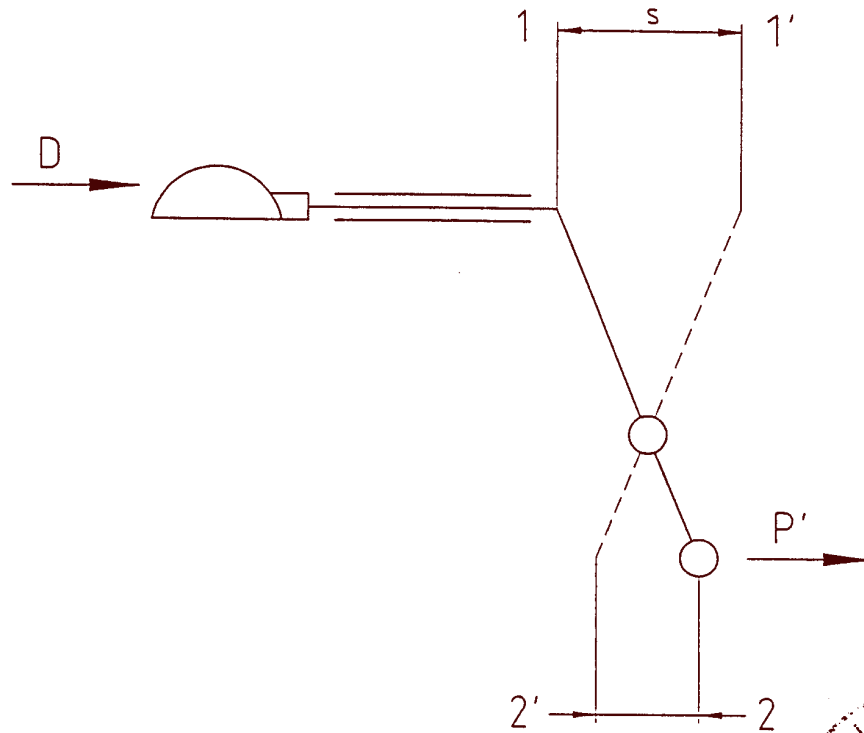


Prinzipschema PAV/SR - 2,7, Ausf. Z1

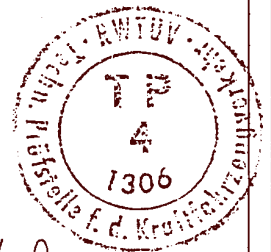
TE-2111.0

1 Blatt Bl-Nr 1

BPW BERGISCHE ACHSEN Kommanditgesellschaft D-51674 WIEHL



$$i_{ho} = \frac{1 - 1'}{2 - 2'} = \frac{110}{44} \text{ bis } \frac{110}{27,5} = 2,5 \text{ bis } 4,0$$



0	21.03.97	Datum Name	21.03.97 Schmitz	Datum Name	21.03.97 Höhler
Revision	Datum	Erstellt		Genehmigt	

CAD-erstellt

6. Nachtrag
zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine mechanische Auflaufeinrichtung
nach Anhang VIII RREG 71/320/EWG
Anlage 2

- 1 Hersteller: BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
D-51656 Wiehl
- 2 Fabrikmarke: BPW
3. Typ: PAV/SR-2,7/I
- Ausführungen:
- a) mit 30 mm Auflaufweg
 - b) mit 90 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ...X)
 - c) mit 100 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ...Z)
 - d) mit 110 mm Auflaufweg
(Zusatzkennzeichnung ...Z1)

Gegenstand des Nachtrages: Anpassung an die geänderte Prüfrichtlinie

Die Änderungen haben keinen Einfluss auf die Kennwerte und die früheren Prüfergebnisse.
Damit ergeben sich folgende Ergänzungen zum bisherigen Prüfprotokoll mit den Nachträgen 1
bis 5:

4.3 Verwendungsbereich: an Anhängern mit starrer Deichsel ~~oder
mehrachsige Anhänger mit schwenkbarer Deichsel~~

9.8 Ein Überlastungsschutz nach 3.6 dieses Anhangs ist ~~vorgesehen~~/ nicht vorgesehen.

9.8.1 entfällt

9.8.2 entfällt

Die vorstehend beschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze
3.1, 3.2, 3.3, 4 und 5 der Vorschriften für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen in der Fas-
sung der RKEG 98/12/EG.

Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100

Hersteller: BPW

Gerätetyp: PAV/SR-2,7/l

RWTÜV

Blatt 2 von 2

Das Prüflaboratorium ist für die oben genannte Richtlinie anerkannt von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registriernummer: KBA-P 00009-95.

Essen, 27.11.00

20419465/Beier

Prüflaboratorium

Labor für Fahrzeugtechnik

45307 Essen

Prüfgebiet: Auflaufbremsen und
Einrichtungen zur Verbindung von Fahrzeugen



Dipl.-Ing. W. Conrads
(Prüfingenieur)

7. Nachtrag
zum
Prüfprotokoll Nr. 21.2.4.1.0.0100
für eine mechanische Auflaufeinrichtung
nach Anhang VIII RREG 71/320/EWG
Anlage 2

- 1 Hersteller: BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
D-51656 Wiehl
- 2 Fabrikmarke: BPW
3. Typ: PAV/SR-2,7
- Ausführungen:
- a) mit 30 mm Auflaufweg
 - b) mit 90 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ...X)
 - c) mit 100 mm Auflaufweg
(Zusatzbuchstabe ...Z)
 - d) mit 110 mm Auflaufweg
(Zusatzkennzeichnung ...Z1)
- 4.1. Gewicht G_A^1
- von einachsigen Anhängern: 1785 bis 2800 kg
 - von mehrachsigen Anhängern: 2332 bis 3500 kg
- Gegenstände des Nachtrages:
- a) wahlweiser Einbau eines weiteren Gehäuses nach Zeichnung Nr. D-05.002.60.392 für die Ausführungen X, Z und Z1
 - b) wahlweiser Einbau von neuen bzw. geänderten Einzelteilen
 - c) wahlweiser Einbau einer Zugstange nach Zeichnung Nr. D-05.002.60.398 für einen Abstand Kuppelpunkt-Vorderkante Gehäuse von 285 mm
 - d) Erhöhung der vertikalen statischen Last, am Kopf der Zugeinrichtung auf 150 kg

Damit ergibt sich folgende Ergänzung zum ursprünglichen Prüfprotokoll:

- Zu 4.2. Vertikale statische Last, die am Kopf der Zugeinrichtung zulässig ist: 150 kg

Die Änderungen haben keinen Einfluss auf die Kennwerte und die früheren Prüfergebnisse.

9. Prüfergebnisse

	Auflaufweg	30 mm	90 mm	100 mm	110 mm
9.1	Wirkungsgrad, η_{H_0}	0,90	0,83	0,83	0,83
9.2	Zusatzkraft, K:	130 N	208 N	208 N	208 N
9.3	Größte Druckkraft, D_1 :	710 N	1533 N	1533 N	1533 N
9.4	Größte Zugkraft, D_2 :	4720 N	5333 N	5333 N	5333 N
9.5	Ansprechschwelle, K_A :	590 N	700 N	700 N	700 N

Beigefügte Prüfunterlagen:

Bauunterlagen gemäß beigefügter Liste (3 Blatt) vom 12.05.00

Die vorstehend beschriebene Auflaufeinrichtung erfüllt die Vorschriften der Absätze 3.1, 3.2, 3.3, 4 und 5 der Vorschriften für Fahrzeuge mit Auflaufbremsanlagen in der Fassung der RKEG 98/12/EG.

Das Prüflaboratorium ist für die oben genannte Richtlinie anerkannt von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registriernummer: KBA-P 00009-95.

Essen, 02.04.01
20186272/Beier

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Technischer Dienst Verbindungseinrichtungen
und Auflaufbremsen



Dipl.-Ing. W. Conrads
(Prüfingenieur)